

H.Usener, Besprechung (in Hess.Bll.f.Vkde.,
Bd.I, Gießen 1902, S.3)

Jesus ritt zur heide, da ritt er das bein seines
fohlens entzwei. Jesus stieg ab und heilte es.
Er legte mark in mark, bein in bein, fleisch in
fleisch; er legte darauf ein blatt, daß es in
derselben stelle bleiben sollte.

(eine im XVIII.Jh. aufgezeichnete dänische
Beschwörungsformel, J.Grimm, Kl.Schr.2,24;
vgl.Myth. I.Aufl.S.CXLVII.)